

Betriebsanleitung

Getriebeheber

AGH 505



AGH 505

GH-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Getriebeheber	Artikelnummer
AGH 505	69002050

Kontaktdaten

pro)SALES GmbH AEROTEC Kompressoren
Ferdinand-Porsche-Straße 16
63500 Seligenstadt
Deutschland

Phone: +49 (0) 6182-99 38 7-0
Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20
Mail: info@aerotec.info
Internet: www.aerotec.info

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 07.11.2025
Version: 1.01
Sprache: deutsch

Autor: ES/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 pro)SALES GmbH, Seligenstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der pro)SALES GmbH.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein.....	5
2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienungspersonal ..	6
2.7 Prüfungen.....	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung	6
3.2 Restrisiken.....	6
4 Technische Daten.....	7
4.1 Typenschild	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	7
5.1 Transport	7
5.2 Verpackung	7
5.3 Lagerung	7
6 Gerätebeschreibung	7
7 Montage.....	8
8 Vor der ersten Inbetriebnahme	8
9 Betrieb	8
9.1 Betriebsbedingungen	9
9.2 Testlauf.....	9
9.3 Last heben.....	9
9.4 Last absenken	9
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung	9
10.1 Pflege durch Reinigung	9
10.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur	10
11 Prüfen des Getriebehebers	11
12 Störungsbeseitigung	11
13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 12	
13.1 Außer Betrieb nehmen	12
13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen.....	12
14 Ersatzteile	12
14.1 Ersatzteilbestellung	12
15 Ersatzteilzeichnung.....	13
16 Hydraulik-Schaltplan.....	14
17 EU-Konformitätserklärung	15

1 Einführung

Mit dem Kauf des Getriebehebers von AEROTEC haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Getriebehebers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Getriebehebers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Getriebehebers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Getriebehebers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Getriebehebers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Getriebeheber oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

pro)SALES GmbH AEROTEC Kompressoren
Ferdinand-Porsche-Straße 16
63500 Seligenstadt
Deutschland

Reparatur-Service:

Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20
Mail: info@aerotec.info
Internet: www.aerotec.info

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: +49 (0) 6182-99 38 7-20
Mail: info@aerotec.info
Internet: www.aerotec.info

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers**Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche den Getriebeheber zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Getriebeheber im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Getriebehebers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Getriebehebers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Getriebehebers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Getriebehebers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Getriebehebers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Getriebeheber umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Getriebeheber stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Getriebeheber nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein



HINWEIS!

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien und Normen zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung).

In Deutschland z.Zt

DIN EN 1494: 2000+A1:2008: Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen; EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im stillgelegtem Zustand von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine sind aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet.

Bei einer Hydraulikreparatur ist bei Speicheranlagen der Speicher vorher zu entleeren.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Das Aufhalten unter schwebender Last ist zu vermeiden, da jederzeit lose Gegenstände herabfallen können.

Das Befördern und das Heben von Personen ist verboten. Das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienungspersonal

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen mit dem Getriebeheber arbeiten. Der Bediener ist verpflichtet, den Getriebeheber mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen. Eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sind sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr). Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

2.7 Prüfungen

Der Getriebeheber ist ein prüfpflichtiges Tragmittel. Er ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Getriebeheber dient ausschließlich zum Heben und Senken von Getrieben, bis zur angegebenen Maximal-Last.

Der Getriebeheber darf nur von ausgewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Das Heben von Personen ist strengstens untersagt. Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als bestimmungswidrig. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Getriebeheber übernimmt der Hersteller keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Getriebeheber sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

3.2 Restrisiken

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleiben beim Betrieb des Getriebehebers in der Folge beschriebene Restrisiken.

Alle Personen, die mit dem Getriebeheber arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen:

- Während des Betriebs besteht Quetschgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen.

4 Technische Daten

Typ	AGH 505
Max. Tragkraft	0,5 t
Min. Höhe (mm)	1175
Max. Höhe (mm)	1985
Öl	ISO VG 15
Gewicht (kg)	32
Artikel-Nr.	69002050

4.1 Typenschild



Abb. 1: Typenschild Getriebeheber AGH 505

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Getriebeheber nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



HINWEIS!

Schützen Sie den Getriebeheber vor Feuchtigkeit.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Ölen Sie den Getriebeheber und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Lagern Sie den Getriebeheber nur auf die unterste Position abgelassen und mit geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Getriebeheber.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

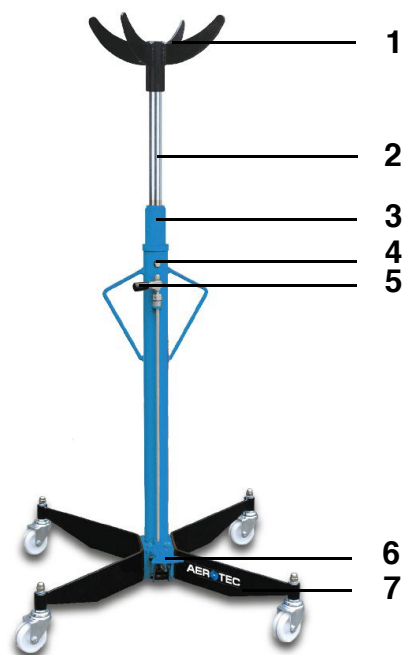


Abb. 2: Gerätebeschreibung

1. Hubkrone
2. Kolben
3. Zylinder
4. Öl-Einfüllschraube
5. Ablasshebel
6. Fußpumpe
7. Fahrgestell

7 Montage



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Getriebeheber besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen.

Geräte, welche nicht standortsfest eingesetzt werden, müssen so aufgestellt werden, dass sie waagrecht sind und keine Quetsch- bzw. Scherstellen zwischen der Maschine und Teilen der Umgebung auftreten können. Weiter ist darauf zu achten, dass bestimmungsgemäße Tätigkeiten behinderungsfrei durchgeführt werden können. Geräte, welche für einen festen Standort bestimmt werden, müssen waagrecht oder in einer dafür bestimmten Grube aufgestellt werden.

Schritt 1: Die beiden Fahrgestell-Träger (67, Abb. 4) mit den Bolzen (39), Sprengringen (69) und Scheiben (66) am Grundkörper (47) anschrauben.

Schritt 2: Die vier Rollen (68) am Fahrgestell-Träger (67) mit den Muttern (65) und Scheiben (66) festschrauben.

Schritt 3: Die Hubkrone (21) an der Oberseite des Kolbens (22) befestigen.

Schritt 4: Den Kolben und die Rollenlager ölen.

Schritt 5: Aus Sicherheitsgründen ist der Bügel zur Transportsicherung des Kolbens (Abb. 3) erst jetzt zu entfernen. Legen Sie dazu den Getriebeheber vorsichtig um, sodass das Pedal nach oben zeigt. Lösen Sie anschließend die beiden Innensechskantschrauben an der Unterseite des Getriebehebers und entfernen Sie den Sicherungsbügel.

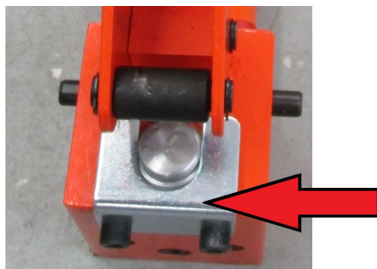


Abb. 3: Transportsicherung

8 Vor der ersten Inbetriebnahme

Schritt 1: Lassen Sie den Getriebeheber mindestens eine Stunde lang stehen, damit sich das Hydrauliköl vor der Entlüftung absetzen kann.

Schritt 2: Entlüften Sie das Hydrauliksystem, indem Sie den Entlüftungshebel (2) nach rechts drehen, die Öl-Einfüllschraube (19) um eine Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn öffnen und mit dem Pedal (60) ca. 15 bis 20 mal pumpen. Anschließend die Öl-Einfüllschraube (19) wieder festziehen (im Uhrzeigersinn).

Schritt 3: Führen Sie einen Funktionstest ohne Last mit dem Getriebeheber durch. Pumpen Sie hierzu die Hubkrone bis zur Maximalhöhe nach oben und lassen Sie sie anschließend langsam ab, indem Sie das Ablassventil langsam öffnen und damit die Ablassgeschwindigkeit kontrollieren.

9 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Überlast vermeiden. Überprüfen, dass die Last niemals die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit überschreitet
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- **Sich niemals unter einer vom Getriebeheber gehobenen Last aufhalten oder dort arbeiten.**
- Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Sicherstellen, dass der Untergrund, auf dem der Getriebeheber steht, ausreichend tragfähig ist.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Getriebeheber anheben.
- Niemals einen verrosteten oder beschädigten Getriebeheber verwenden.
- Niemals eine vom Getriebeheber angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Während des Hebens und Senkens einer Last darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet.
- Den Getriebeheber niemals am Ablasshebel tragen.
- Es ist verboten, Unterlegstücke zwischen der Hubkrone des Getriebehebers und dem Auflagepunkt der Last zu positionieren.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Getriebehebers sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

Sämtliche Arbeiten zur Inbetriebnahme des Getriebehebers dürfen nur von konzessionierten Fachleuten durchgeführt werden. Alle Funktionen des Getriebehebers müssen überprüft werden.

9.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Getriebeheber angehoben werden.

9.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

9.3 Last heben

Schritt 1: Den Getriebeheber auf einen ausreichenden befestigten Untergrund stellen und auf die Freigängigkeit des Fußpedals achten.

Schritt 2: Das Fußpedal betätigen, um die Hubkrone auf die gewünschte Höhe anzuheben.



ACHTUNG!

Die Anweisungen des Herstellers zum Handlungsablauf bei der Entnahme der Last befolgen.



HINWEIS!

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben.

Schritt 3: Die Last sorgfältig mit dem Schwerpunkt im Zentrum der Hubkrone platzieren und auf stabile Lage der Last und stabilen Stand des Getriebehebers achten.

9.4 Last absenken



ACHTUNG!

Vor dem Absenken der Last prüfen, dass kein Sicherheitsrisiko für Personen und Material besteht.

Schritt 1: Den Ablasshebel langsam und vorsichtig nach rechts drehen, um die Last langsam und kontrolliert abzusenken. Je weiter das Ventil geöffnet wird, desto höher ist die Absenkgeschwindigkeit.



ACHTUNG!

Die Absenkgeschwindigkeit wird mit dem Ablasshebel kontrolliert. Je weiter das Ventil geöffnet wird, desto höher ist die Absenkgeschwindigkeit.



WARNUNG!

Schnelles Öffnen und Schließen des Ablassventils kann zu hohen Belastungen und zur Beschädigung des Hydrauliksystems führen. Personen- und Materialschäden könnten dadurch verursacht werden.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Beim Absenken der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absenken der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.

Schritt 2: Die Last nach dem Absenken für die Reparatur oder den Service sofort auf eine stabile Arbeitsfläche überführen.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Getriebeheber ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

10.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Getriebeheber nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Schmieren Sie alle beweglichen Teile des Getriebehebers regelmäßig (Richtwert 1x monatlich) mit hochwertigem Schmierfett.

Schritt 2: Kontrollieren Sie den Getriebeheber vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen und den Kolben auf Anzeichen von Rostbefall.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand nach Herausdrehen der Öl-Einfüllschraube. Die Hubkrone muss hierzu in der untersten Position stehen. Bei Bedarf Hydrauliköl nachfüllen und anschließend die Hydraulik entlüften.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden. Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Getriebeheber gut lesbar sind.

Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach dem Einfüllen von Öl können sich Luftblasen im Hydrauliksystem des Getriebehebers bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Absenken der Hubkrone auf min. Höhe.

Schritt 2: Die Öleinfüllschraube langsam und vorsichtig öffnen, um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

Schritt 3: Gegebenenfalls mit dem Pedal (60) mehrmals pumpen. Anschließend die Öl-Einfüllschraube wieder festziehen (im Uhrzeigersinn).

Schritt 4: Den Getriebeheber auf seine Funktion prüfen, gegebenenfalls die Schritte wiederholen.

Ölstand prüfen

Schritt 1: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube und kontrollieren Sie den Ölstand. Das Öl sollte bei komplett abgelassener Hubkrone bis an den unteren Rand der Öleinfüllöffnung reichen.

Schritt 2: Füllen Sie gegebenenfalls Hydrauliköl nach. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl, Viskositätsklasse „ISO VG 15“.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden. Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 3: Schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion des Getriebehebers.

Schritt 4: Entlüften Sie das Hydrauliksystem

Ölwechsel

Um eine einwandfreie Funktion des Getriebehebers zu gewährleisten, führen Sie jährlich einen Ölwechsel durch.

Schritt 1: Die Hubkrone auf die unterste Position fahren. Einen Öl-Auffangbehälter bereitstellen.

Schritt 2: Die Öleinfüllschraube öffnen, den Getriebeheber auf die Seite legen und das Öl in den Behälter ablaufen lassen. Sicherstellen, dass keine Verunreinigung in den Hydraulikkreislauf gelangen kann!

Schritt 3: Nach vollständig abgelassenem Altöl den Getriebeheber wieder aufstellen und neues Hydrauliköl nachfüllen. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl, Viskositätsklasse „ISO VG 15“.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden.
Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 3: Die Öleinfüllschraube locker einschrauben und das Hydrauliksystem entlüften.

Schritt 4: Die Öleinfüllschraube fest einschrauben und die Funktion des Getriebehebers überprüfen.



HINWEIS!

Das entnommene Öl ist gesondert zu entsorgen.
Informationen darüber stellt der Schmierstoffhersteller.

11 Prüfen des Getriebehebers

Der Getriebeheber ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfumfang und die Prüffristen richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.

Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung von Getriebehebern ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

12 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Getriebeheber lässt sich nicht auf die max. Höhe pumpen.	- zu wenig Öl im Behälter	- Den Ölstand überprüfen (siehe Wartung) und eventuell Öl nachfüllen
Unvollständige oder schwammige Reaktion des Zylinders auf das Pumpen.	- zu wenig Öl im Behälter - Luft im System - Niedriger Druck	- Den Ölstand überprüfen, eventuell Öl nachfüllen - Hydraulik entlüften - Dichtungen prüfen, eventuell ersetzen
Die Pumpe pumpt schlecht (halber Hub)	- zu viel Öl im Behälter	- Den Ölstand überprüfen und das überschüssige Öl entleeren.
Der Zylinder reagiert nicht auf das Pumpen	- Auslöser schließt nicht. - Verschmutzung im Hydrauliksystem	- Auslöserhebel kontrollieren und eventuell nachspannen. - Hydrauliköl wechseln, Gerät reinigen
Der Getriebeheber senkt sich ab	- Auslöser schließt nicht.	- Auslöserhebel kontrollieren und eventuell nachspannen.
Der Getriebeheber senkt sich bei Betätigung des Auslöserhebels nicht ab	- Auslöser defekt.	- Auslöser kontrollieren, eventuell defekte Teile ersetzen.
Getriebeheber ist undicht, Hydrauliköl ist ausgelaufen	- Dichtungen sind abgenutzt	- Dichtungen erneuern - ggf. alle Dichtungen überprüfen

13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

13.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

14 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

14.1 Ersatzteilbestellung



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Maschinenheber angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Fußpumphebel für den Getriebeheber bestellt werden. Der Fußpumphebel hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 60.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil Motor und markierter Positionsnummer 60 an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: Getriebeheber **AGH 505**
- Artikelnummer: **69002050**
- Positionsnummer: **60**

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

15 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

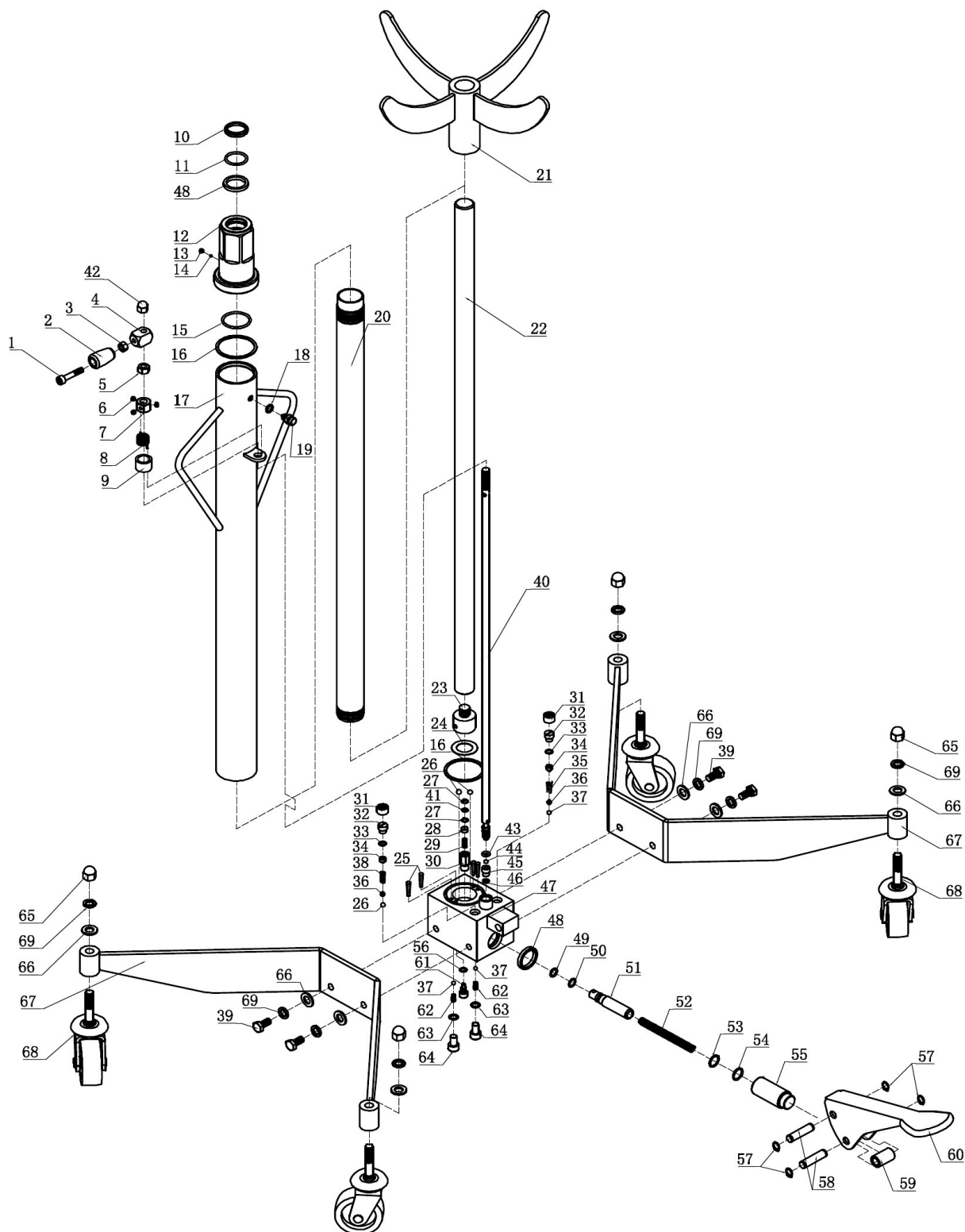


Abb. 4: Explosionszeichnung AGH 505

16 Hydraulik-Schaltplan

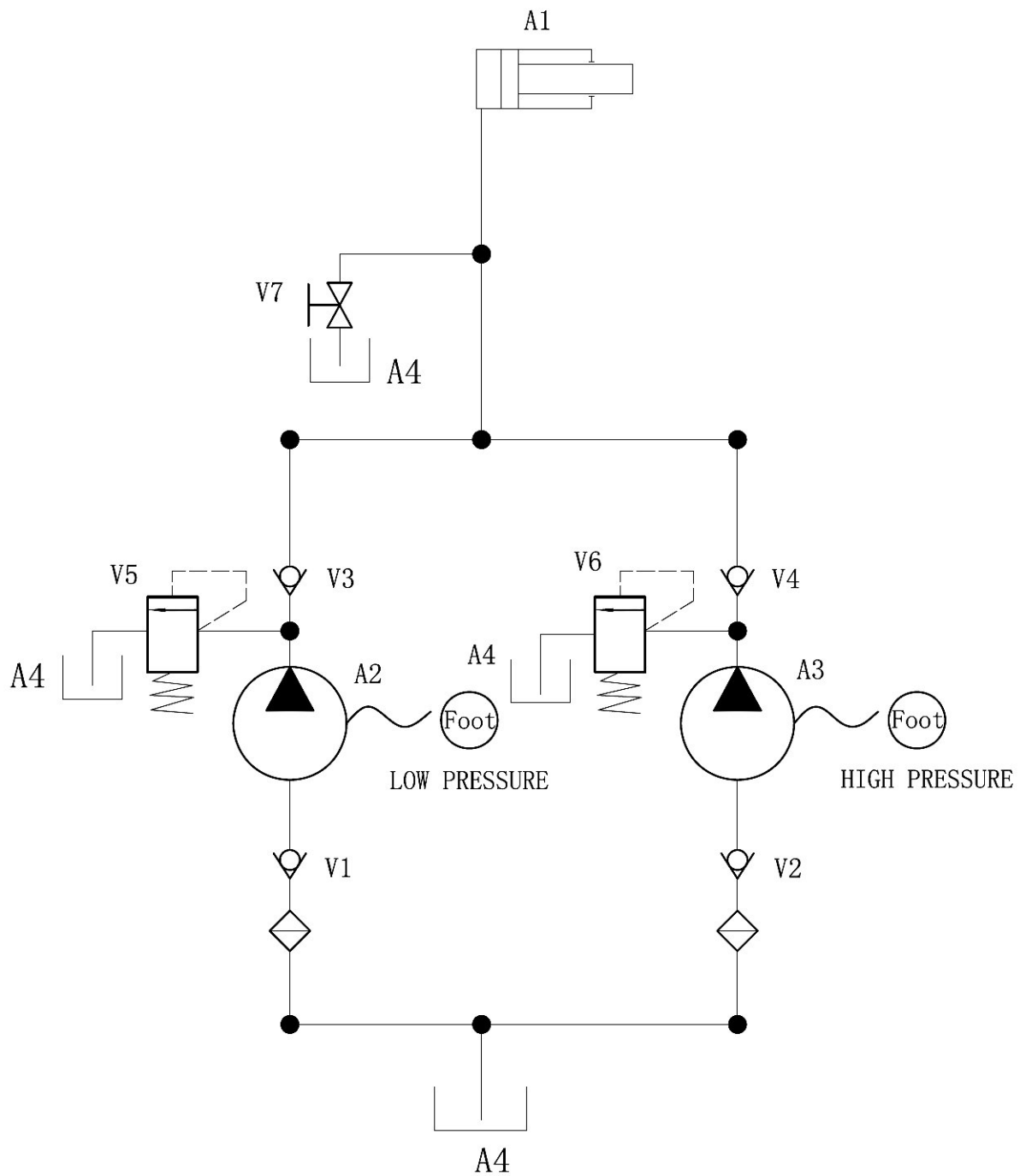


Abb. 5: Hydraulik-Schaltplan AGH 505

17 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: pro)SALES GmbH AEROTEC Kompressoren
Ferdinand-Porsche-Straße 16
63500 Seligenstadt
Deutschland

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: **AEROTEC**® Werkstatttechnik

Bezeichnung der Maschine: AGH 505

Maschinentyp: Getriebeheber

Artikelnummer: 69002050

Seriennummer:* _____

Baujahr:* 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1494:2009-05 Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Ferdinand-Porsche-Straße 16,
D-63500 Seligenstadt

Seligenstadt, 05.11.2025

Kilian Stürmer
Geschäftsführer



